

KOKOS - Isoliermaterialien aus der Fruchthülle der Kokosnuss

Das Mesokarp ist eine recht dicke Faserhülle, die sich nach einigen Wochen Lagerung der reif geernteten Frucht leicht lösen lässt. Im Englischen „coir“ genannt, ist es das Ausgangsmaterial für die Produktion von Schnüren, Seilen, Matten, Teppichen und dergleichen. Auch Holzböden werden mit Kokosfasern geschleudert und Elefantenboys schrubben ihre Lieblinge beim täglichen Bad damit sauber. Genau aus dieser Faser der Fruchthülle bestehen unsere Kokosplatten.

Materialien aus Kokosfasern sind extrem dauerelastisch, leicht, bruchfest und gegen Nässe resistent, dadurch bakterien- und pilzsicher. Sie sind auch sehr widerstandsfähig gegen Abnutzung, langlebig und dennoch problemlos bei späterer Entsorgung.

Kein anderes Produkt auf dem Markt bietet alle diese Vorteile der natürlichen Kokosfasern!

Die reife Frucht weist ein hartes Endokarp und ein gut entwickeltes Endosperm auf. Ersteres ist die nun sehr harte Schale der Kokosnuss, wie wir sie von importierten Nüssen kennen, die ja allesamt von der faserigen Schicht befreit sind. Aus dieser Schale wird eine hochwertige Holzkohle hergestellt, für den Hausgebrauch aber auch allerlei Gefässe und Schöpflöffel. Sie lässt sich schön polieren und manch ein geschickter Handwerker verdient mit künstlerisch wertvollen Schnitzarbeiten und dem Schaffen von Dekorationsgegenständen seinen Lebensunterhalt.

Kokosfasertrittschallplatte

Stärke 17/14 mm
Als Schall- und Wärmeisolation
unter schwimmenden Böden usw.
ca. 160 kg/m³
Format 50x100 cm

Kokosfaserstreifen

Stärke 17/14 mm
Breite 10 cm
Als Randstreifen unter Auflagerlattung, usw.

Kokosfaserwand- und Dachplatte

Als Wärme- und Schallisolation ca. 100 kg/m³
Format 50x100 cm
Wärmeleitwert ca. 0,05 W/mK
Stärke: 50, 60, 80 und 100 mm

Andere Stärken auf Anfrage

